

Wie viele Nachmittage bei halber Stelle?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 17. November 2014 19:09

Du meinst bestimmt Klasse 3 bei deinem Beispiel mit Mann.

Aber letztendlich ist es ja so, dass du in beiden Fällen das gleiche Einkommen hast, also die gleichen Steuern zahlst. Bei 2 musst du halt eine Erklärung abgeben und bekommst nach Bearbeitung durch den höheren Freibetrag was zurück, bei 3 eben nicht, da bekommst du es direkt ausgezahlt. Bleibt unterm Strich das gleiche Einkommen.

Und mal ehrlich, ob du dir ein Kind "anschaffst" oder einen Hausmann "hältst" oder was auch immer, ist doch Privatsache. Deine persönliche Arbeit zu Hause geht den Staat nun mal nichts an, das solltest du schon alleine regeln. Und keine Mutter, egal ob verheiratet oder nicht, bekommt für die Arbeit am Kind Geld vom Staat. Du bekommst für deine Arbeit Geld und das bleibt nach Steuererklärung das gleiche.

Also ich bin ja in der glücklichen Lage, einen Mann und 2 Kinder zu haben und bin in 4. Fühlst du dich so furchtbar benachteiligt, weil du in 2 bist?

Also mein Mann hilft zwar viel mit, ist aber auch beruflich stark eingespannt. Es ist also keinesfalls so, dass ein Mann immer bedeutet, er nimmt einem alle ARbeit ab. Und meine Arbeit an meinen Kindern ist jetzt genauso hoch wie bei allen anderen auch. Aber ich habe meine Kinder nicht bekommen, um über die Arbeit nachzudenken, die sie verursachen, sonst hätte ich bestimmt besser verhütet 😊